# Großer Räumungsverkauf

Wie alljährlich so veranstallten wir auch in diesem Jahre im Monate Januar einen großen Räumungsverkauf. Wir veranstallten nicht oft Ausverkäufe, wenn wir aber einmal einen Verkauf bekannt geben, so ist es auch ein wirklich echter Ausverkauf und irgendwelche Umstände veranlassen uns zu einer solchen Handlung. Wir haben ein zu großes Lager und wollen es wieder auf den normalen Stand bringen. Wir haben viele von unseren Waren sehr im Preise ermäßigt und in jeder Abteilung können Sie wirkliche Gelegenheitskäufe machen. **Wir führen hier nur einige wenige Beispiele an.**

**300 Paar Damenschuhe**

Modern, hübsch, neu und dabei doch dauerhaft. Alle Größen. Regulärer Preis $7.50. Um zu räumen per Paar nur ........ **$3.95**

**300 Kisten Aepfel**

In unserer Spezereiwarenabteilung haben wir ungefähr 300 Kisten Aepfel von verschiedenen Marken. Darunter die besten erhältlich. Alle Aepfel gesund und frisch. Um schnell zu räumen, verkaufen wir sehr billig. Sonst kosten dieser Aepfel per Kiste $3.50. Jetzt nur ....... **$2.95**

**Druckkattune**

32 Zoll canadische Druckkattune per Yard nur .................. **19c**

**300 Stück Herrenhemden**

300 Stück feine Herrenhemden müssen geräumt werden. Alle Größen, Farben und Muster. Für jede Gelegenheit geeignet. Sie sollten sich einige von diesen Hemden kaufen. Sonst kosten Sie $2.50. Jetzt nur ...... **$1.45**

**Achtung!**

**Dies sind nur einige von den unzählich vielen Gelegenheitskäufen, die Ihnen während dieses Räumungsverkaufes geboten werden. Sie tun gut, diesen Laden zu besuchen, oder, wenn Ihnen dies nicht leicht möglich ist, Ihre Bestellung per Post an uns zu senden. Postbestellungen widmen wir unsere prompte Aufmerksamkeit.**

**25 Dutzend Herrenunterwäsche**

Gute warme, Fleece gefütterte Herrenunterwäsche, die früher für $1.25 pr Stück verkauft wurde. Alle Größen. Um zu räumen, per Stück nur ....... **75c**

**10 Dutzend Damenunterwäsche**

10 Dutzend Damenunterwäsche, Fleece gefüttert, sehr warm, bequem und stark, müssen während dieses Verkaufes geräumt werden. Alle Größen auf Lager. Regulärer Preis ist $1.50. Räumungsverkauf per Stück ........................ **79c**

**Coon Pelze**

Sechs Coon-Pelze, jeder aus den feinsten und ausgewählten gleichfarbigen Coonfellen gearbeitet. Stark, dauerhaft und was die Hauptsache ist, warm. Wir verkauften alle unsere Coonpelze von derselben Qualität für $225.00 per Stück und dieser Preis wurde schon als ein besonders günstiger betrachtet. Der vorgeschrittenen Saison wegen verkaufen wir ihn für nur ........... **$199.00**

Ecke Halifax St. und 11. Ave.

**THE MAPLE LEAF DEPARTMENT STORE**

**BERGL & KUSCH,** Eigentümer

Regina, Saskatchewan


# Nachrichten aus Regina

**C. Rink und von Amerongen bilden Real-Estate Gesellschaft**

Der in Regina und in der Provinz gut bekannte Herr von Amerongen, bis vor kurzem Angestellter der „Metropolitan Life Insurance Co.," Regina, hat mit Herrn Cornelius Rink, einer unseren Lesern ebenfalls wohlbekannten Persönlichkeit, ein Real Estate-Geschäft eröffnet. Das Büro der Firma Rink & Co. befindet sich 1862 Halifax Str. Außer Land- u. Tauschgeschäften wird diese neugegründete Firma auch Versicherungen aller Art betreiben.

**Esperanto Club**

Der Esperanto Club hielt am letzten Montag Abend in der Reginaer Stadthalle eine sehr erfolgreiche Versammlung ab. In der vorhergehenden Versammlung am Sonnabend, den 3. Januar, wurden folgende Beamte für das laufende Jahr gewählt.

Präsident, W. E. H. Stokes
Delegierter f. U.E.A., Rev. Western
Vize-Delegierter, F. A. C. Dover
Sekretär, Homer Morrison, 1514 Elfte Ave., Regina.

Sollten irgendwelche von unseren Lesern an dieser neuen Sprache interessiert sein, so können sie sich mit dem Sekretär dieser Vereinigung in Verbindung setzen, der über alle Einzelheiten gerne genaue Auskunft erteilt.

**Gustav Rau verlegt seinen Schuhmacherladen nach 1723 Scarth Str.**

Herr Gustav Rau, der deutsche Schuhmacher-Meister, der mehrere Jahre lang seinen Schuhmacherladen an der Victoria Ave. betrieb, verlegte seine Werkstatt kürzlich nach dem Kellergeschoß von Engel Bros. Schuhwarenladen, 1723 Scarth St., Regina. Er versucht deutsche Kundschaft besonders gut zu bedienen und berechnet nur sehr mäßige Preise. Siehe Anzeige auf Seite 8 dieser Ausgabe.

**Hans Schuhmacher leitet jetzt Auktionen**

Es wird viele von unseren Lesern jedenfalls interessieren, daß Herr Hans Schuhmacher, Prelate, Sask., früher Mitarbeiter des Courier, jetzt ein Auktionator geworden ist. Er leitet jetzt fast alle Auktionen in der Gegend von Prelate und erzielt, wie er uns mitteilt, sehr gute Erfolge. Herr Schuhmacher hielt sich einige Tage in Regina auf, um dringende Geschäfte zu erledigen, und besuchte bei dieser Gelegenheit seine Schwiegereltern, Herrn und Frau Jos. Niederstadt.

Es dürfte für unsere Leser in Prelate und Umgegend auch wissenswert sein, daß Herr Schuhmacher unser Agent ist, und als solcher Gelder für den Courier einkassiert, neue Bestellungen entgegennimmt und auch Courier-Kalender zu verkaufen hat.

**Geboren**

Geboren am Montag, den 5. Januar, in Kronau, Herrn und Frau Franz Obrigiewicz ein Sohn. Der Name des jungen Sprößlings ist Leo. Mutter und Kind sind sehr wohl. (Beste Gratulation, Der Courier.)

**Verlobt**

Herr und Frau H. Selinger künden die Verlobung ihrer Tochter Elesabeth mit Herrn Joseph Bachmann aus Dilke, Sask., an. Die Trauung findet am 20. Januar in Dilke, Sask., statt. Verwandte und Freunde des jungen Paares sind zur Hochzeitsfeierlichkeit eingeladen worden.

**Besucher im Courier**

Herr Jacob Obrigiewicz aus Lajord und Herr Franz Obrigiewicz aus Kronau hielten sich letzten Montag Geschäfte halber in der Stadt auf und besuchten bei dieser Gelegenheit auch den Courier. Herr Jacob Obrigiewicz bezahlte den Courier gleich für zwei Jahre und sprach seine Zufriedenheit darüber aus, daß der Courier wieder in der deutschen Sprache erscheint.

**Räumungsverkauf bei Bergl und Kusch**

Die deutsche Firma Bergl und Kusch veranstaltet wie alljährlich so auch in diesem Jahre einen Januar-Räumungsverkauf. Nur gute Ware wird zum Verkauf angeboten. Das Lager ist viel größer als es normaler Weise sein sollte, deshalb der Räumungsverkauf. Man beachte die Anzeige auf Seite acht dieser Ausgabe.

**Komitee-Sitzung der Ost-End Steuerzahler-Vereinigung**

Vor einigen Tagen versammelte sich das Exekutivkomitee der Ost-End Steuerzahler-Vereinigung, um einige wichtige Geschäfte zu erledigen. Unter anderem legte der Sekretär der Vereinigung dem Komitee das Duplikat eines Briefes an den Stadtrat vor, in dem die Vereinigung denselben dringend auffordert, das Schlachthaus der Firma P. Burns, sowie auch die Alteisenhandlung der Regina Junk Co. aus dem Wohndistrikte des Ostendes der Stadt zu entfernen. Das Original des Schreiben war vor Kurzem in Form einer von der Vereinigung gefaßten Resolution an den Stadtrat abgesandt worden, und das daraufhin eingetroffene Antwortsschreiben gelangte ebenfalls zur Vorlage.

Die Hauptgeschäfte der Versammlung bestanden in dem Abfassen der Vereinsstatuten und der Niederlegung von Geschäftsregeln sowie dem Ausarbeiten eines Programms, das die Hauptforderungen einschließt, welche die Vereinigung an den diesjährigen Stadtrat stellen soll. Einzelheiten dieser Punkte werden der Vereinigung bei der nächsten Generalversammlung zur Besprechung vorgelegt.

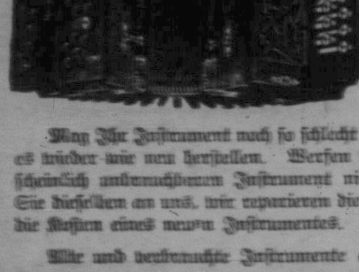
Nach der Besprechung einiger anderer mehr oder weniger wichtiger Geschäfte wurde die Sitzung vertagt.

Da die Ost-End Steuerzahler-Vereinigung sich bereits in diesem Jahre äußerst bemühen wird, alle möglichen Forderungen an den Stadtrat zu stellen, um das so lange vernachlässigte Ostende zu einem mehr wohnlichen Stadtviertel zu machen, ist es von größter Wichtigkeit, daß alle Steuerzahler im Ostende sich besonders befleißigen, der Vereinigung als Mitglieder beizutreten und sich an diesen öffentlichen Fragen mehr zu interessieren. Es nützt uns Steuerzahlern nichts, über die Verwaltung unserer Stadtgemeinde zu schimpfen, oder unsere Unzufriedenheit über dieselbe anderen Leuten gegenüber auszusprechen, wenn wir selbst zu nachlässig sind, unsere Pflicht als Bürger zu tun, um die Fehler abgestellt zu erhalten.

Der Schatzmeister der Vereinigung, Herr Jakob Tell, wird in den nächsten Tagen einem jeden Mitglied der Vereinigung eine Mitgliedskarte ausstellen; wer seine Karte noch nicht empfangen hat, kann sie zu jeder Zeit von demselben bekommen.

Irgend ein Steuerzahler im Ostende, ohne Unterschied der Nationalität, der sich bislang noch nicht ein Mitglied der Steuerzahler-Vereinigung nennen kann, sollte trachten, daß er sobald wie möglich ein Mitglied derselben wird. Der Beitrag pro Jahr ist 50c und jeder Beamte, sowie jedes Mitglied der Vereinigung hat das Recht, neue Mitglieder aufzunehmen. Wenn unsere Vereinigung etwas erreichen will, so kann dies nur möglich sein, wenn sie aus einer großen Mitgliederzahl besteht; das weiß ein jeder und sollte auch deshalb darnach trachten, daß dies zu Stande kommt. Also — werbt für neue Mitglieder! A.R.


**Musikinstrumente Repariert**



**Ziehharmonikas**

**Gramophone und Violinen unsere Spezialität.**

Wir reparieren jedoch irgend ein Musikinstrument.

Mag Ihr Instrument noch so schlecht oder alt sein, wir können es wieder wie neu herstellen. Werfen Sie Ihre alten und anscheinlich unbrauchbaren Instrument nicht weg, sondern senden Sie dieselben an uns, wir reparieren dieselben und sparen Ihnen die Kosten eines neuen Instrumentes.

Alte und gebrauchte Instrumente abgekauft.

In jedem Falle wird Zufriedenstellung garantiert.

Schreiben Sie an uns in deutscher Sprache.

**The Western Musical Repair Shop**

1767 Broad Str., Regina.


## Friede zwischen Deutschland und den Alliierten unterzeichnet

(Fortsetzung von Seite 1.)

vor zwei Monaten ganz offen auf die schlimmen Folgen hingewiesen, die dadurch entstehen könnten, daß die Alliierten auf ihrem Rechte der Auslieferung dem Worte nach bestehen. Zur selben Zeit übermittelten wir Vorschläge für die Lösung dieser schwierigen Probleme. Zur Hauptsache war in den Vorschlägen darauf hingewiesen, daß Deutschland es übernehmen würde, alle von den Alliierten angeschuldigten Personen vor das Reichsgericht in Deutschland zu bringen, sie von jeder Amnestie auszuschließen und schließlich zu gestatten, daß Vertreter der Alliierten bei den Verhandlungen als öffentliche Ankläger auftreten könnten, um vollestontrolle vornehmen zu können. Deutschland hat ind er Zwischenzeit Gesetze erlassen, die sich mit diesen Sachen befassen. Die Alliierten haben unsere Vorschläge nicht angenommen, solange der Friede nicht in Kraft war, das schließt jedoch nicht aus, daß diese Punkte nach dem Inkrafttreten des Friedens erneut einer ernsten Betrachtung unterzogen werden. Sie müssen dieselbe Ueberzeugung haben, wie ich, daß das Verlangen der Alliierten nicht das sein kann, den Rachegedanken erfüllt zu sehen, sondern die Schuldigen zu strafen und Gleichheit und Gerechtigkeit herrschen zu lassen.

Der Vorschlag der Alliierten, dieses Ziel zu erreichen, überschreitet bei weitem das Verlangen, das Oesterreich inbezug auf eine Bestrafung der Attentäter des Erzherzogs an Serbien stellte, ein Verlangen, das Serbien mit der Zustimmung der Alliierten ablehnte. Ich glaube nicht, daß unsere früheren Gegner ein Interesse daran haben, durch ein Bestehen auf der Auslieferung die Wiedererrichtung normaler Zustände in Deutschland zu erschweren, da ihre Rechte schließlich auf andere Weise gesichert werden können.

**Etwa 300 sollen ausgeliefert werden.**

**London, 10. Jan. — Die Liste von Personen, deren Auslieferung zum Zwecke der Prozessierung von den Alliierten verlangt wird, hat eine beträchtliche Aenderung erfahren. Ursprünglich trug man sich, wie die „Daily Mail"** berichtet, mit dem Gedanken, etwa 1200 Personen zu verlangen, deren Zahl nunmehr auf etwa 300 ermäßigt worden ist.

„Man hielt es für besser," so fügt die Zeitung an, „nur auf der Auslieferung derjenigen zu bestehen, gegen die bestimmte schwerwiegende Anklagen vorliegen, anstatt die Auslieferung vieler anderer zu verlangen, gegen die nur Anklagen wegen leichter Vergehen vorliegen. Der Name des deutschen Kronprinzen und der von Kronprinz Rupprecht von Bayern befinden sich auf der Liste.

**Deutschland sagt Bewohnern verlorengegangener Gelände Lebewohl**

Berlin, 11. Jan. — Die Regierung hat die folgende Proklamation an die Bewohner von Geländestreifen, erlassen, die Deutschland durch den Friedensvertrag verloren hat.

„Der unglückliche Ausgang des Krieges hat uns der Willkür unserer Gegner gegenüber machtlos gemacht, die uns im Namen des Friedens die schwersten Opfer aufbürden, deren erstes, das Abtreten von Gelände im Osten, Westen und Norden, ohne Rücksicht auf die Prinzipien der Selbstbestimmung ist. Es gelangen dadurch Hunderttausende von deutschen Leuten unter eine fremde Herrschaft. Deutsche Brüder und Schwestern: Nicht nur in der Stunde des Abschieds, sondern für immer wird unser Herz Euren Verlust betrauern. Wir legen im Namen des ganzen deutschen Volkes das Gelübde ab, daß wir Euch nie vergessen werden. Ihr Eurerseits werdet nicht das gemeinsame deutsche Vaterland vergessen, dessen sind wir sicher.

Alles was uns möglich sein wird, Euch die deutsche Muttersprache, den deutschen Charakter und den geistigen Zusammenschluß zum Heimatlande zu erhalten, wird geschehen. Wir werden unaufhörlich darauf drängen, daß Versprechen, die uns im Friedensvertrag gegeben worden sind, gehalten werden. Ihr habt unsere Sympathie, unsere Fürsorge und heiße Liebe bis zum äußersten. Ueber alle Grenzhindernisse hinweg wird die deutsche Nationalität ein Wesen verbleiben. Seid stark mit uns in dem Glauben, daß das deutsche Volk nicht untergehen wird, daß es sich im Gegenteil auf schwererworbenen liberalen Grundsätzen zur höchsten politischen, ökonomischen und sozialen Kultur emporschwingen wird.

Landsleute, es ist Euch und uns durch die gewaltsame Trennung eine harte Ungerechtigkeit zugefügt worden. Es ist dem deutschen Volke das Recht der Selbstbestimmung versagt worden, wir geben jedoch die Hoffnung nicht auf, daß auch Euch eines schönen Tages dieses nationale fundamentale Recht zugestanden werden wird. Wir werden deshalb trotz aller Schmerzen in dieser Stunde der Trennung uns gegenseitig Hoffnung und Vertrauen zusprechen. Wir werden stets mit unserer ganzen Stärke für die Rechte unserer Nationalität zusammenstehen.

(Continued from Page 1.)

"The principal features of this proposition were that Germany would undertake to arraign before the supreme court of Germany all persons accused by the entente; would except all such from the law of amnesty; and would consent to the presence of representatives of the entente at the trial as public prosecutors with fullest rights of control. Germany, in the meantime, has enacted laws to this end.

"The entente did not accept our proposals pefore peace became effective, but that does not exclude serious examination anew of the problem after the establishment of peace. Your conviction must be the same as mine that for the desire of the entente is by no means to satisfy revenge, but to punish the guilty and equity and justice.

"The entente proposal for obtaining this object, however, far exceeds the demand made by Austria upon Serbia for the punishment of the assasins of the Archduke, demands which were rejected by Serbia with the approval of the entente. I cannot believe that our former adversaries have any interest in compromising the re-establishment of normal life in Germany by insisting in this question of extradition of availing themselves unsparingly of rights, the real end of which might be attained otherwise."

BERLIN, Jan. 11. — The government has issued the following proclamation to the German inhabitants of the territories which are being separated from Germany:

"This unhappy issue of the war has left uns defenceless of the arbitrary will of an opponent who is imposing upon us, in the name of peace, the heaviest sacrifice, the first of which is the renunciation of German territories in the east, west and north, without regard to the principles of self-determination, by which hundreds of thousands of German countrymen are being placed under foreign domination.

"German brothers and sisters: Not only in the hour of farewell, but forever, mourning for our loss will fill our hearts. We vow to you on behalf of the entire German people, that we will never forget you. You, on your part, will not forget your common German fatherland; of that we are sure."

"Whatever is possible for us to do to preserve to you the mother language, the German character, and the inward spiritual union of the homeland, will be done. We will unceasingly urge that promises given in the treaty shall be kept. Our sympathy, our care, our ardent love, will unfailingly be yours.

"Across all frontier barriers German nationality remains one entity. Be strong with us in the belief that the German people will not perish, but on hard-won liberal foundations will rise to the highest political, economical and social culture.

"Contrymen, a hard injustice was done you and us by forcible separation. The right of self determination has been refused the German population, but we do not abandon hope. You too, one day will be granted this national fundamental right. We will, therefore, despite all pain, call to one another for the hope and confidence in this hour of parting. We will truly ever stand together with our entire strength for the right of our nationality."

LONDON, Jan. 10. — The list of war criminals to be demanded by the allies for trial, has been considerably revised and reduced from the originally proposed twelve hundred to about three hundred according to the Daily Mail.

"It was thought better," the newspaper adds, "to demand only thouse against whom specific serious charges have been assured, than a long list releasing many persons charged with light offences.

"The German crown prince and Crown Prince Rupprecht of Bavaria, remain on the list."


**Victoria Schuhmacherladen**

**hat seine Werkstatt von Victoria Ave. nach**

**1723 Scarth Straße**

(Kellergeschoß von Engel Bros. Laden)

**verlegt und ist jetzt wieder in der Lage, alle möglichen Reparaturarbeiten an Schuhen auszuführen. Besohlen Sie Ihre Schuhe mit Eichensohlen, Neolin, Filz oder Eichleder**

**Schlittschuhe werden geschliffen und an Schuhe befestigt.**

**Wir holen Arbeiten ab und liefern dieselben, wenn fertig, wieder wieder an Ihr Haus.**

**Unsere Preise sind sehr mäßig, alle unsere Arbeiten sehr sorgfältig und nett.**

**Vergessen Sie nicht unsere neue Adresse.**

**Gustav Rau, Eigentümer.**

**Telephon 4361**

**1723 Scarth Str., Regina.**


**Günstiges Angebot.** — „Tinsmithshop" auf dem Lande, vollständig eingerichtet, mit Wohnung, wegen Aufgabe des Geschäftes sehr preiswert zu verkaufen. Anfragen richte man an Box 52, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina.


Wir verkaufen, kaufen und vertauschen Häuser und Farmen.
Wir versichern Stadt- und Farm-Häuser, Ställe, Läden und Automobile.
Wir schließen ebenso Lebens-, Krankheits- und Unfall-Versicherungen ab.
Im Falle Sie Eigentum kaufen, verkaufen oder vertauschen wollen, geben oder schicken Sie uns Lage, Preis und genaue Beschreibung.
Wir verleihen Geld auf Farm- und Stadt-Eigentum.
Alle Auskunft wird gerne kostenlos gegeben.
Vergessen Sie nicht, daß wir unser Büro von 1605—11. Ave. nach 1862 Halifax St., verlegt haben.

**C. RINK & CO.**

1862 Halifax St., Regina. — Telephon 5790


**Erfahrener Clerk** sucht per sofort Stellung im General- oder Hardware-Store. Kann auch Führung übernehmen. Zuschriften erbeten an Box 51, Courier, Regina.

**Privat-Detektiv-Büro.** — Ehescheidungen, Erpressung, Diebstähle, Ansprüche auf Entschädigung und Verläumdungsklagen untersucht überall und zu niedrigen Raten. Schnelle Erfolge in allen Fällen. Korrespondenz in allen Sprachen. **Archambault Secret Service Bureau, 16 Bradburn-Thompson Block, Edmonton.**

**Gesucht für leichte Farmarbeit ein junger** Mann, 15 bis 16 Jahre alt auf 10 Monate. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an **Harry Payson, Central Butte, Sask.**

**Tüchtiges Mädchen oder Haushälterin** gesucht. Meldungen mit Lohnansprüchen an Frau A. Eymann, Courier, Regina.


**Children Cry FOR FLETCHER'S CASTORIA**

Gegründet 1877

„Das alte zuverlässige"

**500,000 Muskrats sofort verlangt**

Wir haben große Bestellungen zu erledigen — Senden Sie uns alles was Sie haben. Preise waren niemals höher. Es wird sich Ihnen bezahlt machen alle Ihre Felle immer an uns zu senden. Wir bezahlen Expreßkosten an allen Pelzsendungen.

Schreiben Sie um Marktbericht, Preislisten und Versandzettel.

**McMillan Fur & Wool Company**

277—9 Rupert St., Winnipeg.

# Kaufen Sie Mark Option

**zu den niedrigsten Preisen, noch kurz ehe die Mark wieder auf den normalen vor Kriegspreis von 23¾c steigt.**

$37.50 kauft Option auf Mark 10,000 — $150 kauft Option auf Mark 50,000
$80.00 kauft Option auf Mark 25,000 — $295 kauft Option auf Mark 100,000
Größere Summen im Verhältnis.

**Gültig für sechs Monate.**

Die deutsche Mark wird jetzt zu den niedrigsten Preisen verkauft, die in der Finanzwelt bekannt sind. Es wird allgemein erwartet, daß nach offizieller Friedensunterzeichnung die Mark wieder steigen wird.

Mit jeder Steigerung von 1c des Optionspreises, würde Ihr Gewinn an 100,000 Mark $1,000 sein.

Infolge der großen Nachfrage nach diesen Optionen ist es notwendig, daß Sie sofort handeln und sofort Ihre Bestellung einsenden, denn es ist leicht möglich, daß wir gänzlich aufhören oder wenigstens den Preis für Optionen höher zu stellen gezwungen sein werden.

**Bedingungen**

Senden Sie uns Ihre Bestellung und geben Sie gewünschten Betrag an. Schließen Sie der Bestellung Geldanweisung, Draft an New York oder Ihren lokalen Scheck (Von der Bank gutgestempelt). Sie können Ihre Bestellung auch telegraphisch besorgen und Geld nachsenden. Sie unterziehen sich weiter keinen Verpflichtungen außer Ihren Einkaufspreis, sollte die Mark noch tiefer fallen.

Sie können die Option sofort durch uns wiederverkaufen, sobald der Einkaufspreis etwas in die Höhe gestiegen ist. Die Option ist von unserer Firma unterschrieben, und es steht Ihnen das Recht zu, die Option an irgend jemanden hier oder in Europa zu verkaufen oder zu transferieren.

Wenn Sie Auskunft über französische oder italienische Optionen wünschen, sind wir gerne bereit Ihnen solche zu geben.

Korrespondenzen über irgendwelche finanzielle Angelegenheiten werden in deutscher Sprache erbeten.

Wir haben eine deutsche Bondabteilung und empfehlen den Kauf von deutschen Städte-Bonds, wie Frankfurt, München, Köln, Hamburg, Berlin, usw. zu den niedrigsten Raten.

Bestellungen für dieselben ausgeführt und per registrierter Post versichert, an irgend eine Adresse hier oder in Europa gesandt.

**HENRY WOLF & CO.**

309 Broadway. Börsen-Makler. New York City, N.Y.